Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 17

Artikel: Sechseläuten und Fussball-Länderspiel in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756293

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sechseläuten und Fußball-Länderspiel in Zürich

Das wunderschöne, farbige, buntbewegte Bild auf dem Zürcher Tonhalleplatz. Jedes Jahr das gleiche und doch jedes Jahr neu. Reizende Kindergestalten, kühne Reiter, flatternde Tücher, Schüsse, Explosionen, Feuerbrände, Rauch! Tausende von Zuschauern. Ein kleines, vierjähriges Mädchen weinte bitterlich über das Schicksal des «Böögg». «Wo isch er jetzt?», fragte es immer, als man nichts mehr von ihm sehen konnte und er in den Gluten des unbarmherzigen Feuers verschwunden war Aufnahme Mettler

Zürichs Straßen mit den Zuschauer-Mauern. Die Kämbelzunft hatte heuer ihren besondern Erfolg, sie führte ihr Wappentier lebendig mit. – Man muß sagen, das Tier benahm sich würdig und scheinbar des Ernstes der Sache bewußt. Es kam ja auch aus dem Zürcher Zoo Aufnahme Widder

Die schöne Helvetia im Zuge, umgeben von reizenden, kleinen, bewunderten Kinder-Frühlingsgestalten Aufnahme Widder

Schweiz schlägt Tschechoslowakei 5:1

Aufnahmen Schmid

Corner. Die Schweiz führt 1:0. Der Corner bringt einige Gefahr! Die Menge ist gespannt. – Der Ball wird gut placiert, aber Séchehaye, der Schweizer «Goli», faustet in prächtigem Sprung den Ball weg. Im Tor Minelli, der sich zur Sicherung dorthin gestellt hatte. Am Boden rechts Jaeck, der ein ausgezeichnetes Spiel zeigte

Die siegreiche Schweizer Nationalmannschaft. Von links nach rechts: Imhof, Trello Abegglen, Billeter, Spiller, Gilardoni, Séchehaye, Tschirren, Weiler I, Xam Abegglen, Jaeck, Minelli

Das Spiel ist aus. Ein Schweizersieg nach vielen Niederlagen. Welche Freude, welche Bewegung. Die Zuschauer stürmen den Platz. Die Securitas-Leute sind machtlos. Die Spieler werden auf die Schultern gehoben. Umarmungen! Küsse! Tränen! Das Herz des Fußballer hat seine große Stunde!